

ÜBERSETZUNGSWORKSHOP

mit Natalka Sniadanko

DO 18.04.2024, 10.15 Uhr
Raum 40406 (Geiwi-Turm, Innrain 52d, 4. Stock)

Die renommierte Übersetzerin Natalka Sniadanko ist in der Lehrveranstaltung Ukrainisch II unter der Leitung von Nataliia Sorokina zu Gast, um ihre Erfahrungen, ihr Wissen und ihre persönlichen Techniken im Bereich des literarischen Übersetzens weiterzugeben und die Übersetzungsergebnisse der Studierenden zu diskutieren.

Natalka Sniadanko, geboren 1973 in Lwiw, ist Schriftstellerin, Übersetzerin und Journalistin. Ihr Debütroman *Sammlung der Leidenschaften* (aus dem Ukrainischen von Anja Lutter) erschien 2007 auf Deutsch. 2016 folgte bei Haymon *Frau Müller hat nicht die Absicht, mehr zu bezahlen* (aus dem Ukrainischen von Lydia Nagel). 2021 erschien mit *Der Erzherzog, der den Schwarzmarkt regierte, Matrosen liebte und mein Großvater wurde* (aus dem Ukrainischen von Maria Weissenböck) der dritte Roman der Autorin auf Deutsch.

Organisation: Institut für Slawistik, Institut für Translationswissenschaft und Osteuropazentrum der Universität Innsbruck in Kooperation mit dem Ukraine Office Austria / OeAD-Kooperationsbüro Lwiw (Lemberg)

Interessierte sind herzlich willkommen!

Zusätzlich findet folgende Veranstaltung mit der Autorin statt:

Im Fluß der Zeiten:

Die Ukraine und Österreich, eine facettenreiche Beziehung

DO, 18.04.2024, 19.00 Uhr; Literaturhaus am Inn (Josef Hirn Straße 5, 10. Stock)

Natalka Sniadanko und Kurt Scharr (Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie) im Gespräch und Lesung, moderiert von Gernot Howanitz (Institut für Slawistik)